

Beschlussvorlage

Öffentlichkeitsstatus:
öffentlich

Geschäftszeichen:	Datum:	Drucksache Nr.:
FB II/60/KBa	21.06.2022	Vorlage 071/2022

Beratungsfolge:	TOP:	Sitzungstermin:
Bau-, Planungs- und Vergabeausschuss der Stadt Nienburg (Saale)	Ö 7	05.07.2022
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Nienburg (Saale)	Ö 9	05.07.2022
Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale)	Ö 18	07.07.2022

Betreff

Bund-Länder-Investitionspekt 'Förderung von Sportstätten' 2022; Projektantrag für das Vorhaben Sanierung und Modernisierung Freibad Nienburg (Saale)

Finanzielle Auswirkungen?

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamterträge oder -einzahlungen in Höhe von:	3.959.440,97 EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtaufwendungen oder -auszahlungen in Höhe von:	4.399.378,86 EUR

<input type="checkbox"/>	Ergebnisplan	Budget/Produkt:	42420-681000.101
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzplan		42420-785300.101
<input checked="" type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt nach § 105 KVG LSA (üpl/apl Aufwand)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Deckung erfolgt aus der Investitionspauschale		
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln soll erfolgen:	
<input type="checkbox"/>	durch Verschlechterung des Haushalts (Verringerung Überschuss, Erhöhung Fehlbetrag, Reduzierung liquide Mittel – siehe Sachverhalt/finanzielle Auswirkungen)
<input type="checkbox"/>	einmalig <input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	durch einen Nachtragshaushalt

Mitzeichnung

Fachbereich: Bürgermeisterin Person: Falke, Susan Datum: 24.06.2022

Fachbereich: Fachbereich II Person: Bader, Katrin Datum: 23.06.2022

Fachbereich: Fachbereich I Person: Windirsch, Luisa Datum: 23.06.2022

Fachbereich: Fachbereich III
Person: Dreyer, Sophie
Datum: 23.06.2022

Sachdarstellung:

Der Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale) hat in seiner Sitzung am 15.12.2021 die Durchführung der Maßnahme Sanierung und Modernisierung des Freibades in Nienburg (Saale) beschlossen.

Für dieses Vorhaben soll ein Projektantrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionspakt Förderung von Sportstätten (InvPSport), Programmjahr 2022 gestellt werden. Die Zuwendung beträgt höchstens 90 v. H. der durch Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben.

Die sachliche Unabweisbarkeit der Maßnahme begründet sich wie folgt:

Das Freibad Nienburg (Saale) weist erhebliche bauliche Defizite (beispielhaft sei hier das Becken selbst aufgeführt) und technische Mängel (vollkommen unzureichende Einrichtungen zur Ableitung des oberflächennahen Beckenwassers, keine DIN-gerechte Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) auf. Der Fortbestand des Freibades kann nur durch eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung gewährleistet werden. Hierbei werden sowohl die baulichen als auch die technischen Defizite beseitigt. Darüber hinaus wirkt sich die geplante Modernisierung durch eine Verbesserung der Einnahmesituation und dem Aspekt leistbarer Personalausgaben sowie optimierter Betriebs- und Folgekosten haushaltskonsolidierend aus.

Die zeitliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass die Stadt Nienburg (Saale) die notwendige Sanierung und Modernisierung des Freibades ohne Fördermittel nicht umsetzen kann. Mit dem Investitionspakt Förderung von Sportstätten, Programmjahr 2022 wurde die Möglichkeit einer 90 %igen Förderung eröffnet, die jedoch mit der Antragsfrist bis zum 08.07.2022 zeitlich gebunden ist.

Der Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm ist, wie vorstehend ausgeführt, bis zum 08.07.2022 beim Landesverwaltungsamt zu stellen. Mit diesem Antrag ist die Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Sicherung der Gesamtfinanzierung und zu den Folgekosten einzureichen.

Die Laufzeit des Programmjahres 2022 beträgt 5 Jahre. Somit erfolgt die Finanzierung von 2022 bis 2026. Im Haushalt für das Haushaltsjahr 2022 wurden für das Vorhaben Sanierung und Modernisierung Freibad in Nienburg (Saale) Gesamtauszahlungen in Höhe von 600.000,00 € eingestellt. Der Haushalt liegt derzeit der Kommunalaufsicht zur Prüfung vor. Insofern verfügt die Stadt Nienburg (Saale) noch nicht über einen Haushalt für das Haushaltsjahr 2022. Die Stadt Nienburg (Saale) befindet sich demnach nach wie vor nach § 104 KVG LSA in der vorläufigen Haushaltsführung, so dass für die hier in Rede stehende Maßnahme ein Einzelbeschluss erforderlich ist, um die Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Sicherung der Gesamtfinanzierung und den Folgekosten zu erwirken, die, wie vorstehend ausgeführt, bis zum 08.07.2022 bei der Bewilligungsstelle vorliegen muss.

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale) beschließt, unter der Voraussetzung der Bewilligung der 90 % Förderung über den Bund-Länder-Investitionspakt „Förderung von Sportstätten“ Programmjahr 2022, die Durchführung der Maßnahme „Sanierung und Modernisierung Freibad in Nienburg (Saale)“ in den Haushaltsjahren 2022 bis 2026, ggf. auch in der vorläufigen Haushaltsführung, entsprechend den nachstehenden finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2022 bis 2026 als sachlich und zeitliche unabweisbare Maßnahme bzw. in den Jahren 2023 bis 2026 als Fortsetzungsmaßnahme. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand auf ca. 4.399.378,86 EUR.

1. In der derzeit in kommunalaufsichtlicher Prüfung befindlichen Haushaltssatzung 2022 nebst Anlagen ist die Maßnahme wie folgt veranschlagt:

Für das Haushaltsjahr 2022	Gesamtauszahlungen	600.000,00 EUR
Für das Haushaltsjahr 2022	Gesamteinzahlungen (Fördermittel)	450.000,00 EUR

Entgegen der vorstehenden Planung wird mit einer Erhöhung der Einzahlung aus Fördermitteln in Höhe von 90.000,00 EUR gerechnet (Einzahlung wären sodann insgesamt 540.000,00 EUR). Die sodann noch benötigten Eigenmittel im Haushaltsjahr 2022 haben sich auf 60.000,00 EUR reduziert und werden aus der Investitionspauschale 2022 oder aus der Aufnahme eines Investitionskredites, welcher im Rahmen der Gesamtdeckung in der Haushaltssatzung 2022 festgesetzt wurde, erbracht. Insofern stehen diese Mittel aus der Investitionspauschale 2022, nur bei entsprechender Inanspruchnahme, für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

2. Die Gesamtmaßnahme ist wie folgt in der Haushaltsplanung 2023 bis 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung verbindlich einzustellen:

Für das Haushaltsjahr 2023	Gesamtauszahlungen	1.000.000,00 EUR
Für das Haushaltsjahr 2023	Gesamteinzahlungen (Fördermittel)	900.000,00 EUR

Die Eigenmittel im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 100.000,00 EUR werden aus der Investitionspauschale erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2024	Gesamtauszahlungen	1.000.000,00 EUR
Für das Haushaltsjahr 2024	Gesamteinzahlungen (Fördermittel)	900.000,00 EUR

Die Eigenmittel im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 100.000,00 EUR werden aus der Investitionspauschale erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2025	Gesamtauszahlungen	899.689,43 EUR
Für das Haushaltsjahr 2025	Gesamteinzahlungen (Fördermittel)	809.720,49 EUR

Die Eigenmittel im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 89.968,94 EUR werden aus der Investitionspauschale erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2026	Gesamtauszahlungen	899.689,43 EUR
Für das Haushaltsjahr 2026	Gesamteinzahlungen (Fördermittel)	809.720,49 EUR

Die Eigenmittel im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 89.968,94 EUR werden aus der Investitionspauschale erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

3. Gleichzeitig wird die Bürgermeisterin der Stadt Nienburg (Saale) beauftragt, die in Rede stehenden Fördermittel zu beantragen.

Geänderter Beschluss und Abstimmungsergebnis
--

Gremium: Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale)
--

Sitzung am:

TOP:

Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	ja	nein	Enthaltungen	Laut Beschluss- vorlage

Vorsitzender des Stadtrates

(Siegel)